



27.02.2009

**Diplom-Vorprüfung und Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft  
Wintersemester 08/09**

**Fach: Psychologie**

**Allgemeine Psychologie**

**Bitte beantworten Sie alle Fragen!**

1. Aktuelle Sinneseindrücke erhalten durch einen Abgleich mit gespeichertem Wissen eine Bedeutung für den Wahrnehmenden, wenn dieser bereits Bekanntes identifiziert und wiedererkennt.
  - a) Erklären Sie, was in diesem Zusammenhang unter Bottom-up-Verarbeitung und Top-down-Verarbeitung zu verstehen ist und beschreiben Sie, wie diese Prozesse bei der Sprachwahrnehmung zusammenwirken. (6 Punkte)
  - b) Wie beeinflussen Kontext und Erwartungen die Wahrnehmung? (3 Punkte)
  
2. Hinsichtlich der Definition und Messung von Intelligenz gibt es verschiedene theoretische Ansätze.
  - a) Stellen Sie die Intelligenztheorien von Spearman (1927) und Guilford (1961) dar. Wie gut ist die Bestimmung der Intelligenz über einen Intelligenzquotienten mit diesen Theorien vereinbar? (5 Punkte)
  - b) Wann spricht man von einer Intelligenzminderung bzw. geistigen Behinderung und wie kann diese Diagnose weiter ausdifferenziert werden? (3 Punkte)
  - c) Das Konzept der emotionalen Intelligenz stellt eine Erweiterung des klassischen Intelligenzbegriffs dar. Was versteht man unter emotionaler Intelligenz? (2 Punkte)
  
3. Der Umgang eines Menschen mit Stress ist von entscheidender Bedeutung für sein körperliches und psychisches Wohlbefinden.
  - a) Stellen Sie dar, wie Selye (1976) den Zusammenhang zwischen Stress und Gesundheit anhand des allgemeinen Adaptationssyndroms erklärt. (4 Punkte)
  - b) Beim Umgang mit Stress wird zwischen problem- und emotionsorientiertem Coping unterschieden. Stellen Sie diese Copingstrategien einander gegenüber. (3 Punkte)
  - c) Beschreiben Sie den Prozess der Stressimpfung. (3 Punkte)